

„... dann gibt es  
nur eins  
sag NEIN!“

(Wolfgang Borchert, 1947)



# Frieden für Afghanistan -

## gegen die Verlängerung der Bundeswehr-Mandate !

Im September und Oktober soll der Bundestag über die weitere Beteiligung der Bundeswehr an der völkerrechtswidrigen „Operation Enduring Freedom“ (OEF) der USA und der UN-mandatierten „International Security Assistance Force“ (ISAF) in Afghanistan entscheiden.

In Erinnerung an die Aushöhlung des Völkerrechts und des Kriegsverbotes durch das Nazi-Regime vor dem Zweiten Weltkrieg fordern wir die Abgeordneten des deutschen Bundestages auf:

- **Sagen Sie NEIN zur Verlängerung des Bundeswehrmandates im Rahmen von OEF und ISAF.**
- **Sagen Sie JA zum Abzug aller Truppen aus dem Kriegsgebiet und zu Verhandlungen aller Konfliktparteien über Wege aus der Gewalt.**
- **Sagen Sie JA zur Umwidmung der frei werdenden Mittel für den Wiederaufbau und für humanitäre, soziale und friedensfördernde Zwecke.**

### Aufrufer:

Anti-Rassismus-Telefon Essen  
Attac Essen  
DGB-Region Mülheim-Essen-  
Oberhausen  
Runder Tisch für  
Menschenrechte  
DIDF  
ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen  
Stadtteilbüro Zeche Carl  
Ausschuss für Flüchtlinge und  
Migranten der ev. Kirche Essen  
Verein der demokratischen  
Frauen Afghanistans  
DFG-VK Essen  
Eine Welt Forum Essen  
FIFAR Forum für Internationale  
Friedensarbeit  
DKP Essen  
IPPNW  
VVN-BdA  
pax christi Gruppe E-Haarzopf  
Frauenverband Courage  
Die LINKE.  
SOLID

Essener Friedens-Forum  
Kontakt:  
Bernd Brack, Tel. 713757  
Birgit Dinkelbach-Schlegel,  
Tel. 4669269  
Juliane Pilz, Tel. 492353  
[www.friedensforum-essen.de](http://www.friedensforum-essen.de)  
[info@friedensforum-essen.de](mailto:info@friedensforum-essen.de)



**Aufruf zur Kundgebung  
am Antikriegstag,  
1. September 2007,  
11-14 Uhr  
Porschekanzlei** (vor der Marktkirche)

